SCHNELLEINSTIEG

HFConverse **PACTOR**

Tastatur-QSOs über eine fehlerfreie Verbindung

Ausgabe 4 · Oktober 2026 · Deutsche Übersetzung der englischen Ausgabe 4 mw0gbq.hamserve.uk

PACTOR ist eine verbindungsorientierte Betriebsart. Sie bauen eine Verbindung (Link) zu einer Station auf, das Modem regelt den Senderwechsel für Sie, und jedes Zeichen kommt fehlerfrei an. Die Gegenstation kann jedes beliebige PACTOR-Programm verwenden, nicht nur HFConverse.

In dieser Anleitung stehen Menüs, Schaltflächen und Einstellungen so, wie sie in HFConverse erscheinen: auf Englisch.

> **Goldene Regel:** Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie noch senden, drücken Sie die rote Schaltfläche **Stop TX (DD)**.

Bevor es losgeht

Einmal richtig eingestellt, funktioniert jede Betriebsart.

1. **Ihr Rufzeichen ist eingetragen.** Settings ▸ Station. Ohne Rufzeichen bleibt Send CQ ausgegraut.
2. **HFC ist mit dem Modem verbunden.** Das Terminal zeigt den `cmd:`-Prompt des Modems. Das Mode-Menü funktioniert nur bei bestehender Verbindung.
3. **Die Funkgerätesteuerung funktioniert, falls vorhanden.** Frequenz eintippen und **Set Frequency** drücken: Das Funkgerät sollte die Frequenz übernehmen. Keine CAT-Steuerung? Dann stellen Sie die Frequenz am Funkgerät von Hand ein.
4. **Das Funkgerät steht auf USB oder USB-Data** (DIGU), mit dem NF-Pegel, der mit Ihrem Modem bereits funktioniert.
5. **Öffnen Sie den Bildschirm über das Mode-Menü: Mode ▸ PACTOR**.

Für PACTOR außerdem prüfen:

- **Töne:** Beide Stationen sollten die Modem-Einstellung **TOnes 4** verwenden, die Voreinstellung (Settings ▸ Terminal & Modes ▸ Pactor). Eine Station mit einem anderen Tonpaar sieht Ihren CQ-Ruf zwar im Wasserfall, kann aber nichts lesen.

Der Bildschirm

Von oben nach unten:

Bereich	Was er zeigt
Received	Der Text der Gegenstation.
Your text	Was Sie gesendet haben. Text, der noch auf das Senden wartet, steht grau am unteren Ende.
Working-Zeile	Rufzeichen der Gegenstation (**Working**), **Name**, **Long path**, **Robust**, **Max** und **Connect**.
Compose	Hier schreiben Sie. Der Cursor steht dort bereits, wenn der Bildschirm öffnet.
Radio-Bereich	Frequenz, **Set Frequency**, **Read From Radio** und Ihre **Favorites**.
Neben Compose	**Clear Queue**, **Send Image…**, **Log QSO…**, **Capture** und **Close**.
Aktionsleiste	**Send CQ**, **Auto CQ**, **Stop TX (DD)**, **Unproto**, **Duplex**, **Live**, **Over**, **Changeover**, **End QSO (QRT)**.
Statusleiste	Der Modemzustand, die Schaltfläche **Listen** und wer gerade dran ist: **Receiving** (Empfang) oder **Transmitting (our over)** (Sie sind dran).

Der Text der Gegenstation und Ihr eigener haben immer verschiedene Farben: grün und gelb im Farbschema Classic. Ändern lassen sie sich unter Settings ▸ Appearance & Startup ▸ Text colours.

Treffpunkt-Frequenzen

HFC bringt vier Treffpunkt-Frequenzen in Ihren PACTOR-Favorites mit, damit HFC-Nutzer einander finden. Rufen Sie dort CQ oder hören Sie dort zu.

Favorite	Mittenfrequenz (CF)	Skala (USB)	Max. Level
HFC meet 20m	14109,0 kHz	14107,5 kHz	Ihr Level aus Settings
HFC meet 30m	10146,5 kHz	10145,0 kHz	PACTOR-2
HFC meet 40m	7046,5 kHz	7045,0 kHz	PACTOR-2
HFC meet 80m	3589,5 kHz	3588,0 kHz	PACTOR-2

Ein Klick auf einen Eintrag stellt die Frequenz und das passende PACTOR-Level ein. Außerhalb Europas und Amerikas auf 40 m zuerst hören: 7046,5 kHz liegt in einem Bandbereich, der auch für Sprechfunk genutzt wird.

Ein erster Test: NAVTEX

Prüfen Sie vor Ihrem ersten QSO, ob Funkgerät, Modem und HFC zusammenspielen, indem Sie NAVTEX empfangen, den Seewetter- und Navigationswarndienst. Er sendet rund um die Uhr und braucht keine Gegenstation.

1. Stellen Sie die Skala auf **516,5 kHz, USB-Data** (NAVTEX selbst sendet auf 518 kHz).

2. Öffnen Sie den PACTOR-Bildschirm. Meldungen beginnen mit `ZCZC`, enden mit `NNNN` und erscheinen unter **Received**.
3. Nichts zu sehen? Der Empfang ist meist nachts am besten. Prüfen Sie, ob die Skala 1,5 kHz unter 518 kHz steht.

Eine Station rufen

1. Frequenz einstellen: einen Favorite wählen, eine Frequenz eintippen und **Set Frequency** drücken, oder einen Spot in **On the Air** doppelklicken.
2. Das Rufzeichen der Gegenstation unter **Working** eintragen: in Received markieren, Rechtsklick, **Add selection to working callsign**, oder eintippen.
3. **Long path** und **Robust** nicht ankreuzen, außer das Signal kommt über den langen Weg oder ist sehr schwach.
4. **Connect** drücken. Die Statuszeile zeigt *Calling…*.
5. Keine Antwort? **Stop TX (DD)** beendet den Anruf sofort.
6. Erscheint `*** CONNECTED TO G4QRS`, steht die Verbindung. Als Anrufer sind Sie normalerweise zuerst dran: Begrüßung schreiben und **Strg+Enter** drücken.

CQ rufen

1. Frequenz einstellen. Wenn Sie sich in **On the Air** anmelden, finden andere Sie leichter.
2. **Send CQ** für eine CQ-Zeile drücken, oder **Auto CQ** für mehrere Zeilen, gefolgt von Ihrem CQ-Schlusstext.
3. Warten. Meldet sich jemand, müssen Sie nichts anklicken: **Working** füllt sich, und der Text der Gegenstation erscheint unter Received.

Angerufen werden

- Bei geöffnetem PACTOR-Bildschirm ist **Listen** an und das Modem **antwortet von selbst**. Sie sehen `*** CONNECTED TO G4QRS`, und **Working** füllt sich.
- Den Durchgang der Gegenstation lesen, dann antworten.
- Bei einem P4 Dragon oder DR-9400 wird Listen nicht verwendet, das Modem antwortet aber trotzdem auf Anrufe an Ihr Rufzeichen.

Das QSO

Taste (in Compose)	Was sie bewirkt
Enter	Stellt die Zeile in die Warteschlange. Sie erscheint grau in Ihrem Bereich; gesendet ist noch nichts.
Umschalt+Enter	Eine neue Zeile innerhalb Ihres Durchgangs.
Strg+Enter	**Over**: sendet die Warteschlange plus `btu G4QRS de GW0XYZ>` und übergibt die Verbindung.
Strg+Y	**Changeover**: ohne Text übergeben, oder **dazwischenfunken** (Break-in), während die Gegenstation sendet. Einmal drücken und warten.
F1–F12	Ihre Makros.

- **Unsicher, wer dran ist?** Schauen Sie auf die Statusleiste. **Transmitting (our over)** heißt: Sie sind dran, Strg+Enter drücken. **Receiving** heißt: warten.
- **Duplex** (beide Stationen müssen es einschalten) wechselt automatisch.
- **Live** sendet jede Taste sofort beim Tippen.
- **Capture** (neben Compose) schreibt das QSO beider Seiten fortlaufend in eine Textdatei, bis Sie es erneut drücken. Log ▸ Open captures folder… zeigt die Dateien.

Beenden und loggen

1. **End QSO (QRT)** drücken und bestätigen. Ihre Warteschlange und `73 G4QRS de GW0XYZ sk` werden gesendet, dann wird die Verbindung getrennt.
2. Hängt die Verbindung, noch einmal **End QSO** drücken und **Stop now (DD)** wählen.
3. Das Fenster **Worked Station** öffnet sich, bereits ausgefüllt. Prüfen und **Log QSO** drücken.

Kurzübersicht

Ich möchte…	So geht's
Eine Station rufen	Working + **Connect**
CQ rufen	**Send CQ** oder **Auto CQ**
Angerufen werden	Bildschirm offen lassen; das Modem antwortet
Meinen Durchgang senden	**Strg+Enter**
Dazwischenfunken	**Strg+Y**
Sofort aufhören	**Stop TX (DD)**
Beenden	**End QSO (QRT)**
Loggen	Das Log-Fenster öffnet sich von selbst
Eine Kopie des QSOs behalten	**Capture** (Dateien unter Log ▸ Open captures folder…)

Wenn etwas nicht klappt

Was Sie sehen	Versuchen Sie dies
Mode-Menü ausgegraut	Zuerst mit dem Modem verbinden.
Send CQ ausgegraut	Rufzeichen unter Settings ▸ Station eintragen. Mit der Maus über die Schaltfläche fahren zeigt den Grund.
Ein Anruf kommt nie zustande	Frequenz und Rufzeichen prüfen. Bei schwachem Signal **Robust** versuchen. Mit **Stop TX (DD)** abbrechen.
Die Verbindung scheint festzuhängen	*Transmitting (our over)*: Strg+Enter drücken. *Receiving*: warten, oder einmal Strg+Y drücken.
Die Gegenstation sieht Ihren CQ, liest aber nichts	Prüfen, ob beide Stationen auf TOnes 4 stehen.
Das Funkgerät übernimmt die Frequenz nicht	Funkgerätesteuerung unter Settings ▸ Equipment prüfen, oder die Frequenz von Hand einstellen.
Das Modem verlässt eine Betriebsart nicht	`PT` in das **cmd:**-Feld tippen.

Ausgabestand

Ausgabe	Datum	Änderungen
4	Oktober 2026	Erste deutsche Übersetzung, entspricht der englischen Ausgabe 4: Treffpunkt-Frequenzen, ein erster Test mit NAVTEX auf 518 kHz.

Alle Bildschirme und Einstellungen im Detail: HFConverse User Manual (englisch). mw0gbq.hamserve.uk · HFConverse steht in keiner Verbindung zu SCS.